

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 1/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 1)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 2/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen



GHS09
Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Isobutanol; Xylol Isomerengemisch; Ethylbenzol; Aromatische Epoxidverbindung MG < 700

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
------	-----------------------------------

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
------	---------------------------

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
------	--

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
------	----------------------------------

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------	--------------------------------------

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
------	--

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	--

P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
-------------	--

Sicherheitshinweise Lagerung

P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
-------------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Das Gemisch kann die Haut sensibilisieren. Es ist auch ein Hautreizstoff, und wiederholter Kontakt kann diesen Effekt verstärken.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 3/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3 INDEX-Nr.: 030-001-00-1	Zinkstaub (stabilisiert) Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 Achtung H410	≥ 50 - ≤ 75 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 INDEX-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol Isomerengemisch Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H226-H304-H312-H315-H319-H332-H335-H373-H412	< 10 Gew-%
CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 REACH-Nr.: 01-2119463881-32-XXXX	Zinkoxid Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 Achtung H410	≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0 REACH-Nr.: 01-2119484609-23-XXXX	Isobutanol Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H226-H315-H318-H335-H336	≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 25036-25-3	Aromatische Epoxidverbindung MG < 700 Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H315-H317-H319	≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Achtung H315-H317-H319-H411	≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35-XXXX	Ethylbenzol Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 H225-H304-H315-H319-H332-H335-H373-H412	≤ 3 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 4/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gefährliche Verbrennungsprodukte. Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dampf nicht einatmen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Erde. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Für Reinigung:

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Ungeeignetes Material: Lösemittel

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 5/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Längeres Einatmen kann bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes zu irreversiblen Lungenschäden (Silikose) führen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

Brandschutzmaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Oxidationsmittel, Starke Lauge, Starke Säure

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Kühl und trocken lagern. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE)	Zinkstaub (stabilisiert) CAS-Nr.: 7440-66-6	① 0,1 mg/m ³ ② 0,4 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
DFG (DE)	Zinkstaub (stabilisiert) CAS-Nr.: 7440-66-6	① 2 mg/m ³ ② 4 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
IOELV (EU)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 6/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m ³) ② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1	① 100 ppm (310 mg/m ³) ② 100 ppm (310 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	289 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	77 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	174 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	180 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 7/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Xylol Isomerenmischung CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. (EN ISO 374) NBR (Nitrilkautschuk). Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz:

Kombinationsfiltergerät (EN 14387); Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7; ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: grün

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	26 °C		EN ISO 3679	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	432 °C			Lösemittel Xylol
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,7 - 10,9 g/m ³			Isobutanol
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	2,73 g/cm ³	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 8/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Viskosität, kinematisch	691,3 mm ² /s			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Hitze, Säure, Lauge

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid

Weitere Angaben

Produkt kann Wasserstoffgas freisetzen. Ansteigende Lagertemperatur unterstützt diesen Prozess.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1330-20-7	Xylol Isomerenmischung	LD₅₀ oral: 3.523 mg/kg ATE dermal: 1.100 mg/kg ATE inhalativ Gase: 11 ppmV
100-41-4	Ethylbenzol	LD₅₀ oral: 3.500 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 15.400 mg/kg (Kaninchen) ATE inhalativ Gase: 11 ppmV
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	LD₅₀ oral: 11.400 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >22.800 mg/kg (Kaninchen)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Reizt die Haut. Ätzwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Reizt die Augen. Lösemittel: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 9/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1314-13-2	Zinkoxid	LC₅₀ : 0,17 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) IC₅₀ : 0,17 mg/l 3 d (Selenastrum capricornutum)
100-41-4	Ethylbenzol	LC₅₀ : 3,72 mg/l 4 d LC₅₀ : 8,78 mg/l 2 d EC₅₀ : 2,93 mg/l 2 d EC₅₀ : 4,6 mg/l 3 d EC₅₀ : 3,6 mg/l 4 d
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	EC₅₀ : 220 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) EC₅₀ : 3,6 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) EC₅₀ : 2,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserschlo)) LC₅₀ : 1,3 mg/l 4 d

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:

Xylol: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). ETHYLBENZEN: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
1314-13-2	Zinkoxid		60.960
100-41-4	Ethylbenzol	3,15	
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	3,242	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
1314-13-2	Zinkoxid	—
1330-20-7	Xylol Isomergemisch	—
100-41-4	Ethylbenzol	—
78-83-1	Isobutanol	—
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	—

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 10/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten







*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Farbe	Farbe	Paint	Paint
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3		 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
III		III	III
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 11/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffs-transport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung:	Sondervorschriften: Freigestellte Mengen: Klassifizierungscode: - Bemerkung:	Sondervorschriften: Freigestellte Mengen: EmS-Nr.: F-E, ; S-E Bemerkung:	Sondervorschriften: Freigestellte Mengen: Bemerkung:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Bestandteile des Gemisches, die CMR-VOC oder halogenierte VOC sind: Lösemittel VOC-Grenzwert: 12 %; VOC-Wert (in g/L): 328

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

5 MuSchRiV. 22 JArbSchG. 4 MuSchRiV.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Anteil 2:

1 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR): Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 25.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 12/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente A

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 1)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 1/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1A)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1A)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Keimzellmutagenität (Muta. 2)	H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 2/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Phenol; Isobutanol; ISOPHORONDIAMIN; Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 5-amino-1,3,3-trimethylcyclohexanemethanamine and (chloromethyl)oxirane

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
------	-----------------------------------

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	--

Sicherheitshinweise Lagerung

P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
-------------	--

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 3/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68082-29-1	Fettsäureaminoamide Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H315-H317-H319	≥ 25 - ≤ 50 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 INDEX-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol Isomerengemisch Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H226-H304-H312-H315-H319-H332-H335-H373-H412	≥ 10 - ≤ 23 Gew-%
CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1 REACH-Nr.: 01-2119457435-35-XXXX	1-Methoxy-2-propanol Flam. Liq. 3, STOT SE 3 Achtung H226-H336	≤ 11 Gew-%
CAS-Nr.: 25620-58-0 EG-Nr.: 247-134-8 REACH-Nr.: 01-2119560598-25-XXXX	Trimethylhexamethylen-diamin, Isomere Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	≤ 10 Gew-%
CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0 REACH-Nr.: 01-2119484609-23-XXXX	Isobutanol Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H226-H315-H318-H335-H336	≤ 8,2 Gew-%
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 REACH-Nr.: 01-2119492630-38-XXXX	Benzylalkohol Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	≤ 6,8 Gew-%
CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 REACH-Nr.: 01-2119514687-32-XXXX	ISOPHORONDIAMIN Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A H302-H314-H317-H318-H412	≤ 6,3 Gew-%
CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4	Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 5-amino-1,3,3-trimethylcyclohexanemethanamine and (chloromethyl)oxirane Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1 H314-H317-H318-H412	≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35-XXXX	Ethylbenzol Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 H225-H304-H315-H319-H332-H335-H373-H412	≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 108-95-2 EG-Nr.: 203-632-7 REACH-Nr.: 01-2119471329-31-XXXX	Phenol Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Aquatic Chronic 2, Eye Dam. 1, Muta. 2, STOT RE 2, Skin Corr. 1B H301-H311-H314-H318-H330-H341-H373-H411	≤ 2,7 Gew-%
CAS-Nr.: 90640-67-8 EG-Nr.: 292-588-2 REACH-Nr.: 01-2119487919-13-XXXX	Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	≤ 2,2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 4/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gefährliche Zersetzungsprodukte. Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung

5.4. Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wasserdampfstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 5/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Erde. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Für Reinigung:

Geeignetes Material: Wasser (mit Reinigungsmittel). Ungeeignetes Material: Lösemittel/Verdünnungen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Vermeiden von: Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Gemische möglich. Berührung mit der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Brandschutzmaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Explosionsschutz Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Starke Lauge, Starke Säure

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 6/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Xylol Isomerenmischung CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Xylol Isomerenmischung CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m ³) ② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2	① 100 ppm (370 mg/m ³) ② 200 ppm (740 mg/m ³)
IOELV (EU)	1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2	① 100 ppm (375 mg/m ³) ② 150 ppm (568 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1	① 100 ppm (310 mg/m ³) ② 100 ppm (310 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	① 5 ppm (22 mg/m ³) ② 10 ppm ③ 44 ppm
TRGS 900 (DE)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Phenol CAS-Nr.: 108-95-2	① 2 ppm (8 mg/m ³) ② 4 ppm (16 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Phenol CAS-Nr.: 108-95-2	① 2 ppm (8 mg/m ³) ② 4 ppm (16 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 7/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2	15 mg/L	① Methoxypropanol-2 ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Phenol CAS-Nr.: 108-95-2	120 mg/g Creatinin	① Phenol ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BLV (EU)	Phenol CAS-Nr.: 108-95-2	120 mg/g creatinine	① phenol ② urine ③ no restriction

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	289 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	77 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	174 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	180 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
ISOPHORNDIAMIN CAS-Nr.: 2855-13-2	0,06 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz, Gesichtsschutzschirm

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 8/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

Hautschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. EN ISO 374 (Butylkautschuk). Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Schutzschürze, Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

Atemschutz:

Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert. Kombinationsfiltergerät (EN 14387).

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: nicht bestimmt

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	108 - 200 °C			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	25 °C		EN ISO 3679	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	> 200 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,48 - 13,74 %			
Dampfdruck	1,596 kPa			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	0,94 g/cm ³			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	> 362 mm ² /s			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 9/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Starke Lauge, Starke Säure

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
100-41-4	Ethylbenzol	LD₅₀ oral: 3.500 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 15.400 mg/kg (Kaninchen) ATE inhalativ Gase: 11 ppmV
100-51-6	Benzylalkohol	LD₅₀ oral: 1.230 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 4.178 ppmV 4 h (Ratte)
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	LD₅₀ oral: 4.016 mg/kg (Ratte)
1330-20-7	Xylol Isomergemisch	LD₅₀ oral: 3.523 mg/kg ATE dermal: 1.100 mg/kg ATE inhalativ Gase: 11 ppmV

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Reizt die Augen. Lösemittel: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Reizt die Atmungsorgane. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellmutagenität:

Irreversibler Schaden möglich.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 10/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
100-41-4	Ethylbenzol	LC₅₀: 3,72 mg/l 4 d LC₅₀: 8,78 mg/l 2 d EC₅₀: 2,93 mg/l 2 d EC₅₀: 4,6 mg/l 3 d EC₅₀: 3,6 mg/l 4 d
100-51-6	Benzylalkohol	LC₅₀: 460 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC₅₀: 400 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 640 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) LC₅₀: 27 mg/l 4 d (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	LC₅₀: 6.812 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) DIN 38412 LC₅₀: 20.800 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) LC₅₀: ≥1.000 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 LC₅₀: 21.100 - 25.900 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ErC₅₀: >1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) IC₅₀: 1.000 mg/l (Belebtschlamm) OECD 209

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	Ja, schnell	unlöslich in: Wasser

Biologischer Abbau:

Xylol: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). ETHYLBENZEN: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). ISOPHORONDIAMIN: 8 %

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
100-41-4	Ethylbenzol	3,15	
100-51-6	Benzylalkohol	1,05	
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	0,37	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
100-41-4	Ethylbenzol	—
100-51-6	Benzylalkohol	—
78-83-1	Isobutanol	—
108-95-2	Phenol	—
2855-13-2	ISOPHORONDIAMIN	—

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 11/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
25620-58-0	Trimethylhexamethylendiamin, Isomere	—
68082-29-1	Fettsäureaminoamide	—
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	—
1330-20-7	Xylol Isomerengemisch	—

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweislich.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 2924	UN 2924	UN 2924	UN 2924
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
ENTZÜNDBARER FLÜS SIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Xylol, Isophoron diamin)	ENTZÜNDBARER FLÜS SIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Xylol, Isophoron diamin)	FLAMMABLE LIQUID, CO RROSIVE, N.O.S. (Xylol, Isophorondiamin)	FLAMMABLE LIQUID, CO RROSIVE, N.O.S. (Xylol, Isophorondiamin)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3 8		 3 8	 3 8
14.4. Verpackungsgruppe			
III		III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein		Nein	-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 12/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften: Freigestellte Mengen: Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): 38 Klassifizierungscode: - Tunnelbeschrän- kungscode: (D/E) Bemerkung:	Sondervorschriften: Freigestellte Mengen: Klassifizierungscode: - Bemerkung:	Sondervorschriften: Freigestellte Mengen: EmS-Nr.: F-E; ; S-C Bemerkung:	Sondervorschriften: Freigestellte Mengen: Bemerkung:
--	---	--	---

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL): Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: Lösemittel 34 %. VOC-Wert (in g/L): 366. Maximaler VOC-Gehalt: 39 %

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Bemerkung: Entzündlich

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Zu beachten: Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV) Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR), Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.06.2019

Druckdatum: 26.06.2019

Version: 2.0

Seite 13/13

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer ZM grün Komponente B

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1A</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1A</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Keimzellmutagenität (<i>Muta. 2</i>)	H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar